

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht

Amthaus 2
Postfach 157
4502 Solothurn
Telefon 032 627 27 08
Telefax 032 627 27 21
stiftungsaufsicht@vd.so.ch
www.stiftungsaufsicht.so.ch

An die unserer Aufsicht unterstehenden
**Personalvorsorgeeinrichtungen
und klassischen Stiftungen**

An die
uns bekannten **Kontrollstellen**

Im Oktober 2007 mcr/lly

Revisionsaufsichtsgesetz* / Neue Bestimmungen zur Kontroll- resp. Revisionsstelle
Orientierung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat das **Bundesgesetz über die Zulassung und Beaufsichtigung der Revisorinnen/Revisoren** (Revisionsaufsichtsgesetz, RAG) vom 16. Dezember 2005 auf den **1. September 2007** in Kraft gesetzt*. Wer gesetzlich vorgeschriebene Revisionsleistungen erbringen will, braucht neu **ab 1. Januar 2008, d.h. ab der Prüfung der Jahresrechnung 2008 im Jahre 2009** eine Zulassung der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde nach RAG. Dies gilt sowohl für die **Revisionstätigkeit in der 2. Säule**, Art. 33 BVV2 neu als auch für diejenige für **klassische Stiftungen**, Art. 83b ZGB neu. Dies gilt auch für Revisions- bzw. Kontrollstellen, welche bisher aufgrund einer Ermächtigung des Bundesamtes für Sozialversicherung oder einer kantonalen Aufsichtsbehörde tätig waren.

1. Berufliche Vorsorge

Als Kontrollstelle für **Einrichtungen der beruflichen Vorsorge** können natürliche Personen und Revisionsunternehmen tätig sein, die von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde als **Revisionsexpertinnen** oder **Revisionsexperten** nach Art. 4 RAG und Art. 6 RAG zugelassen sind.

2. Klassische Stiftungen

Für **klassische Stiftungen** verweist neu Art. 83b Abs. 3 ZGB auf die Vorschriften des Obligationenrechts über die Revisionsstelle bei Aktiengesellschaften (neu Art. 727 ff. OR). Dies bedeutet, dass sich die Art der Revision - **ordentliche** oder **eingeschränkte** Revision - nach den Bestimmungen des Aktienrechts bestimmt.

* s. unsere Homepage www.stiftungsaufsicht.so.ch / Aktuell / RAG

➤ **Ordentliche Revision**

Eine Stiftung hat ihre Buchführung durch eine zugelassene **Revisionsexpertin** oder einen zugelassenen **Revisionsexperten** ordentlich prüfen lassen, wenn zwei der drei nachstehenden Grössen in zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren überschritten werden (neu Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 und 727b Abs. 2 OR i.V.m. neu Art. 83b Abs. 3 ZGB):

- eine Bilanzsumme von 10 Millionen Franken;
- ein Umsatzerlös von 20 Millionen Franken;
- 50 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

➤ **Eingeschränkte Revision**

Wenn eine Stiftung diese Schwellenwerte nicht überschreitet, so hat sie ihre Jahresrechnung durch eine zugelassene **Revisorin** oder einen zugelassenen **Revisor** nach Art. 5 RAG und Art. 6 RAG eingeschränkt prüfen zu lassen (neu Art. 727a und 727c OR i.V.m. neu Art. 83b Abs. 3 ZGB). Dies dürfte in den meisten Fällen der Normalfall sein.

Vorbehalten bleibt die Befreiung von der Revision durch die Aufsichtsbehörde.

Damit bisherige Kontrollstellen weiterhin als Revisions- bzw. Kontrollstelle tätig sein können, müssen sie bei der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde bis **Ende Dezember 2007** ein Gesuch um Zulassung zur Erbringung von Revisionsdienstleistungen einreichen. Die Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde sieht dafür ein vereinfachtes Zulassungsverfahren im Internet vor (www.revisionsaufsichtsbehoerde.ch), wonach jede Person oder Revisionsunternehmung, die bis Ende Dezember 2007 ein Gesuch um Zulassung einge-reicht hat, bis zur definitiven Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen provisorisch zugelassen wird (Art. 43 RAG und Art. 46 Revisionsaufsichtsverordnung, RAV).

Achtung: Personen oder Revisionsunternehmungen, die ihr Gesuch um Zulassung erst nach dem 31. Dezember 2007 bei der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde einreichen, werden ab der Jahresrechnung 2008 bis zur definitiven Zulassung nicht mehr zur Revisionstätigkeit zugelassen.

→ Für Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen bedeutet dies, dass für die Revision der **Jahresrechnung 2008** (Einreikedatum in der Regel 30. Juni 2009) die Revisionsstelle den neuen Erfordernissen des RAG zu entsprechen hat. Wir bitten den Stiftungsrat mit der Kontroll- resp. Revisionsstelle zu klären, ob sie den neuen Vorschriften des RAG entspricht.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Amt für Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht

Maria Carla Rüefli
032 627 27 05
mariacarla.rueefli@vd.so.ch

Kurt Flüeli
032 627 27 04
kurt.flueeli@vd.so.ch

Lilo Günter
032 627 27 07
lilo.guenter@vd.so.ch

Rosmarie Hess
032 627 27 08
rosmarie.hess@vd.so.ch